



„Verantwortung
übernehmen“

8,1*

Milliarden Kilogramm
Rohmilch verarbeitet

✿ 8,1 Milliarden Kilogramm Rohmilch hat DMK 2017 verarbeitet
(5,6 Milliarden Kilogramm davon von Milcherzeugern der Deutsches Milchkontor eG und der DMK GmbH)

Verantwortungsvolles Handeln ist die Basis unseres Unternehmens. Wir wissen zu schätzen, dass unser Rohstoff Milch aus der Natur kommt. Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette vom Hof bis ins Kühlregal zu verankern – das ist unser Ziel. DMK bringt seit dem Jahr 2013 mit der Strategie DMK 2020 und dem Milkmaster-Programm systematisch mehr Nachhaltigkeit in die Milchwirtschaft ein. Die strategischen Ansätze integrieren umfassend und vielschichtig Tierwohl-Aspekte, Umweltschutz und die wirtschaftliche Perspektive der Landwirte und des Unternehmens. Denn für DMK steht ein wirtschaftliches Unternehmertum, das die Anforderungen von Kunden und Verbrauchern mit den betrieblichen Anforderungen der Milcherzeuger in Einklang bringt, weiter im Fokus.

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit in der Milchwirtschaft

DMK ist regional verwurzelt und international erfolgreich. Mehr als 7.500 Landwirte und 7.700 Mitarbeiter setzen sich für das beste aus der Milch ein – für eine nachhaltige Erzeugung und Verarbeitung.

Als größte deutsche Molkereigenossenschaft und führendes Unternehmen in Europa verarbeiten wir an über 20 Standorten in Deutschland und den Niederlanden jedes Jahr rund acht Milliarden Kilogramm Milch zu Lebensmitteln höchster Qualität. Nachhaltigkeit hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen und wird von Kunden, Verbrauchern, Politik und anderen Akteuren immer stärker eingefordert. Als Unternehmen beschäftigen wir uns seit Jahrzehnten mit Themen wie Umweltschutz oder Qualitätssicherung an den Standorten. Seit 2013 sind wir mit der Strategie DMK 2020 und seit 2015 mit dem Milkmaster-Programm engagiert, umfassend und systematisch mit Nachhaltigkeit unterwegs. Wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit in der Milchwirtschaft – das ist die Basis für die Zukunft.

Tierwohl hat Priorität

Das Wohl der Tiere zählt zu den wichtigsten Themen in unserer Branche. Denn nur gesunde und zufriedene Kühe geben auch gute Milch. Unser Milkmaster-Programm unterstützt die Landwirte dabei, in den Bereichen Kuhkomfort, Tiergesundheit, Futteranbau, Fütterung und Milchqualität Verbesserungen zu erzielen. Der Milkmaster-Kodex ist in unserer Milchlieferordnung verankert – und somit für alle Milchherzeuger der Genossenschaft verbindlich.

Umfassende Verantwortung

Über das Tierwohl hinaus hat DMK nachhaltiges unternehmerisches Handeln im Einklang mit Mensch und Umwelt entlang der Wertschöpfungskette umfassend verankert. Die DMK Group übernimmt für die Milchverarbeitung an mehr als 20 Standorten Verantwortung – zum Beispiel im Umweltschutz und bei der Arbeitssicherheit.

In einer nachhaltigen Wertschöpfungskette trägt jeder Verantwortung – vom Landwirt bis zum Kunden. Es beginnt mit der Milcherzeugung auf unseren Höfen. Sie ist von elementarer Bedeutung für die Ökobilanz der Produkte. Dabei müssen die Anforderungen für die Landwirte umsetzbar sein – und honoriert werden.



Kompetente Zusammenarbeit

Nachhaltigkeit ist bei DMK eine Querschnittsaufgabe. In die Umsetzung sind unterschiedliche Fachbereiche wie Einkauf, Landwirtschaft, Arbeitssicherheit/Umweltschutz, Energiemanagement und Qualitätsmanagement einbezogen. Viele Nachhaltigkeitsaspekte wie Produktqualität und -sicherheit, Logistik, Abfallmanagement oder Personalthemen sind inzwischen fest in den Prozessen der jeweiligen Abteilungen verankert und gehören heute zum Tagesgeschäft.

Nachhaltigkeit im Sortiment

Unser breites Sortiment in den Bereichen Käse, Molkereiprodukte, Ingredients, Baby, Eis, Gesundheit und Tiernahrung macht uns zum viertgrößten Lieferanten des deutschen Lebensmitteleinzelhandels. Außerdem beliefern wir viele Industrieunternehmen und Kunden in internationalen Märkten. Unsere Verpflichtungen im Hinblick auf Tierwohl, Umweltschutz oder Arbeitssicherheit sind für das gesamte Sortiment der DMK Group verbindlich. Darüber hinaus gibt es Trendthemen, die DMK für bestimmte Marktsegmente umsetzt. So haben wir uns mit 2,3 Milliarden Kilo gentechnikfreier Milch innerhalb von nur 18 Monaten zu dem Anbieter GVO-freier Milchprodukte in Deutschland und Europa entwickelt.

Unternehmen der Milcherzeuger

DMK liegt zu 100 Prozent in den Händen der Milcherzeuger. Als genossenschaftliches Unternehmen sind wir in den Regionen verwurzelt und gleichzeitig in potenzialstarken Märkten rund um den Globus präsent. Die Genossenschaft fungiert dabei als Muttergesellschaft und ist für unseren wichtigsten Rohstoff, die Milch, verantwortlich. Die etwa 7.500 Milch-

erzeuger als Eigentümer sind über die Gremien eng in die Zukunftsfragen ihrer Molkerei einbezogen.

Unsere Strategie 2020

2013 veröffentlichte DMK die Strategie 2020, damals mit 60 Zielen in 20 Aktionsfeldern. Bis 2016 wurden bereits 25 Ziele umgesetzt. Das inzwischen aktualisierte Nachhaltigkeitsprogramm ist in fünf strategische Bereiche gegliedert: Landwirtschaft, Umwelt, Milch, Team und Gesellschaft. Dabei wollen wir in zehn Aktionsfeldern zehn Ziele erreichen (siehe Seiten 8/9).

” **Die Erzeugung und Verarbeitung von Milch im Einklang mit Natur und Gesellschaft voranzubringen, ist eine große Aufgabe, der sich DMK unter Einbeziehung einer Vielzahl von Stakeholdern stellt.**“

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Thünen-Institut

Nachhaltige Zukunft

Unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit werden national und international anerkannt und gewürdigt. Wiederholt wurde DMK zum Top-Arbeitgeber gewählt. Im Jahr 2017 erhielt DMK bei den „German Awards for Excellence“ die Auszeichnung in der Kategorie „Energy Efficiency“.

Von EcoVadis wurde DMK für seine Nachhaltigkeitsleistungen im Jahr 2017 mit „Gold“ eingestuft und gehört zu den besten fünf Prozent der von EcoVadis bewerteten Unternehmen. Auf diese Auszeichnungen sind wir stolz. Denn wir wollen Vorbild sein – für eine moderne, nachhaltige Milchwirtschaft mit Zukunft.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie: DMK 2020

Unternehmerisches Handeln im Einklang mit Mensch und Umwelt ist für uns ein zentrales Anliegen. Die Nachhaltigkeitsstrategie DMK 2020 steckt in fünf Bereichen zehn Ziele bis zum Jahr 2020.



LANDWIRTSCHAFT

Unser Anspruch

Wir verbessern die Lebensbedingungen unserer Kühe und reduzieren deren Umwelteinflüsse.

Aktionsfelder

Tierwohl

Klimaschutz



UMWELT

Unser Anspruch

Wir verbessern die Umweltbilanz an unseren Standorten.

Aktionsfelder

Energie

Wasser



TEAM

Unser Anspruch

Wir setzen uns gemeinsam für den langfristigen Erfolg jedes Einzelnen und von DMK ein.

Aktionsfelder

Arbeitgeber

Arbeitssicherheit



MILCH

Unser Anspruch

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Milchprodukte.

Aktionsfelder

Mehrwert

Verpackung



GESELLSCHAFT

Unser Anspruch

Wir fördern die Regionen, in denen wir tätig sind.

Aktionsfelder

Dialog

Regionale Wertschöpfung

AKTIONSFELDER

BIS 2020...



Tierwohl

Klimaschutz

... verbessern wir mit Milkmaster nachweislich das Tierwohl auf unseren Höfen.

... führen wir fünf Projekte zum Klimaschutz durch.



Energie

Wasser

... erhöhen wir die Energieeinsparungen an unseren Standorten um 15 Prozent gegenüber 2011.

... verringern wir den absoluten Frischwasserverbrauch um fünf Prozent gegenüber 2015.



Arbeitgeber

Arbeitssicherheit

... wollen wir Top-Arbeitgeber in der Lebensmittelbranche werden.

... wollen wir keine Unfälle mehr an den Standorten haben.



Mehrwert

Verpackung

... setzen wir für 25 Prozent der Milchmenge Nachhaltigkeitskonzepte um.

... setzen wir drei Projekte zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei Verpackungsmaterialien um.



Dialog

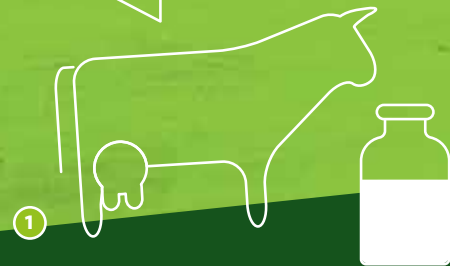
Reg. Wertschöpfung

... bringen wir uns in mindestens drei Initiativen zur Zukunft der Milchwirtschaft ein.

... ermitteln wir beispielhaft unseren Beitrag für die Gesellschaft.

VON DER KUH BIS IN DEN KÜHLSCHRANK

Die Milcherzeuger investieren in Futtermittel, Maschinen, Ställe und weitere Betriebsmittel



Milcherzeugung

Deutschlandweit liefern 6.900 aktive Milcherzeuger ihre Milch an DMK



Milcherfassung

200 Milchsammelwagen bringen die Milch zu Werken in 10 Bundesländern (Anfuhrlogistik)



Milchverarbeitung

In spezialisierten Werken verarbeitet DMK die Milch zu verschiedenen Produkten weiter



Transport

Die Produkte werden von den DMK-Werken an weiterverarbeitende Unternehmen und den Handel ausgeliefert (Abfuhrlogistik)



Weiterverarbeitung und Handel

Im Handel, in der Gastronomie, in Apotheken und weiterverarbeitenden Unternehmen finden sich DMK-Produkte



Verbrauch und Entsorgung

Die Produkte werden gekauft und konsumiert. Die meisten Verpackungen lassen sich über das duale System oder als Altpapier entsorgen

Milkmaster-Programm sorgt für Tierwohl

Im Nordwesten Deutschlands, auf zwei Familienhöfen in Niedersachsen stehen unsere beiden Milkmaster-Farmen. Gäste können hier hautnah erleben, wie DMK sich für das Wohl der Tiere, moderne Haltungsbedingungen und eine stetig bessere Milchqualität einsetzt.

Diese Milkmaster-Farmen können von ausgewählten Interessenten wie zum Beispiel DMK-Kunden, Futtermittelberatern, Politikern oder Journalisten besucht werden. Seit der Eröffnung im Jahr 2015 kamen mehr als 500 Gäste.

Das 2015 eingeführte Milkmaster-Programm fördert auf umfassende Weise Tierwohl und Nachhaltigkeit in der Milcherzeugung. Der Milkmaster-Kodex ist seit 2016 Bestandteil unserer Milchlieferordnung. Er gilt nicht nur für Genossenschaftsmitglieder, sondern auch für externe Milchlieferanten.

Das Programm besteht aus einem Monitoring-, einem Bestätigungs-, Beratungs- und einem Bonussystem. Milkmaster honoriert die Arbeit der Milcherzeuger, die besondere Leistungen im Hinblick auf Kuhkomfort, Tiergesundheit, Futteranbau, Fütterung und Milchqualität erbringen. Jeder Landwirt kann sich in diesen fünf Bereichen Punkte erarbeiten, aus denen sich die Höhe der Bonuszahlung ergibt. DMK fördert zum Beispiel im Bereich Kuhkomfort einen Laufstall mit separatem Abkalbe- und Krankbereich, beim Thema Tiergesundheit einen Schwellenwert für die Zellzahlen und die

Lebensleistung oder bei der Milchqualität den Einsatz eines Tankwächters. Im Jahr 2017 hat DMK insgesamt 42,7 Millionen Euro Milkmaster-Bonus an seine Landwirte ausgezahlt. Im Startjahr 2016 hatte der Bonus 33,6 Millionen Euro betragen.

Der Milkmaster-Report stellt die Ergebnisse der Selbsteinschätzungen aller Milcherzeuger über 148 Kennzahlen dar und dient der internen Kontrolle. Die Landwirte erhalten jährlich eine Analyse ihrer Leistung. An der Selbsteinschätzung nahmen im Jahr 2017 knapp 5.800 Milcherzeuger teil. Sie liefern 96 Prozent der DMK-Rohmilch. Alle zwei Jahre wird jeder Milcherzeuger zudem durch eine externe Zertifizierungsgesellschaft geprüft. Inzwischen sind alle Milcherzeuger der Deutsches Milchkontor eG und DMK GmbH planmäßig einmal extern auditiert worden.

„Das Milkmaster-Programm von DMK ist ein gutes Beispiel dafür, wie der Begriff Nachhaltigkeit messbar und transparent umgesetzt wird.“

*Dr. Arno Krause, Geschäftsführer
Grünlandzentrum Niedersachsen/ Bremen e.V.*

Die Stiftung Warentest bewertete im Jahr 2017 verschiedene Molkereien. DMK erhielt die Bewertung „gut“ und wurde im Testbericht lobend erwähnt, insbesondere für das Milkmaster-Programm und das Engagement im Bereich Tierwohl.

42,7 98,6

Millionen Euro
**Milkmaster-Bonus 2017
ausgezahlt**

Prozent der Betriebe erzeugen
Futterkomponenten **überwiegend
regional**

Unsere Landwirte sind eine starke Gemeinschaft

Mit etwa 7.500 Milcherzeugern der Deutsches Milchkontor eG und Vertragslieferanten der DMK GmbH sowie Lieferanten der DOC Kaas B.A. gehört die DMK Group zu den größten genossenschaftlich organisierten Molkereien in Europa.

Das Genossenschaftsmodell hat eine 200-jährige Tradition in Deutschland - auf die wir stolz sind und die wir fortführen wollen. Genossenschaft steht bei DMK für Selbstverwaltung, gemeinsames Miteinander und gegenseitiges Fürsorgeeinandereinstehen sowie für Beständigkeit. Die Genossenschaft wird durch den Willen der Mitglieder getragen, sie ist flexibel und fähig zum Wandel. DMK führt die Tradition in die Zukunft, unter anderem indem das Unternehmen Mitgliederbeziehungen weiterentwickelt und modern gestaltet. Außerdem waren die Verbesserung der Kommunikation und der intensive Dialog in der Genossenschaft Schwerpunkte der letzten Jahre.

DMK liegt eine gelebte Mitbestimmung am Herzen. Da die genossenschaftliche Struktur eine umfassende Gremienarbeit erfordert, unterstützen wir auf vielfältige Weise das Ehrenamt, zum Beispiel durch Schulungen oder eine professionelle Betreuung der Gremien. Seit mehr als sechzehn Jahren gibt es den „Arbeitskreis Junger Milcherzeuger“ (AKJM), dessen 68 engagierte Landwirte ehrenamtlich die Belange der Junglandwirte vertreten.

Im Zuge des Strukturwandels in der Branche hat sich die Zahl der Milcherzeuger in den vergangenen Jahren weiter reduziert. Die DMK-Lieferanten sind vorwiegend Familienbetriebe, die oft schon über Generationen in der Landwirtschaft tätig sind und ihre Höfe in ganz unterschiedlichen Strukturen betreiben.

Für die DMK Group ist es wichtig, die Interessen der Landwirte mit den Wünschen von Kunden und Verbrauchern in Einklang zu bringen. Der Milchpreis ist dafür eine entscheidende Größe. Nach zwei herausfordernden wirtschaftlichen Jahren hat DMK im Jahr 2017 im Jahresmittel einen überdurchschnittlichen Milchpreis von 36,29 Cent pro Kilogramm ausgezahlt. Damit war DMK besser als viele Wettbewerber: Der Milchpreis lag nach Schätzungen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) über dem Bundesdurchschnitt und über dem Durchschnittspreis von elf Vergleichsmolkereien.

” **In immer komplexeren und internationaler ausgerichteten Milchmärkten bleibt eine schlagkräftige Genossenschaft auch im 21. Jahrhundert die richtige Organisation für Milcherzeuger und intakte landwirtschaftliche Regionen.“**

Dr. Klaus A. Hein, Geschäftsführer der DMK eG und Chief Agri Business and Member Affairs

7.500 6.800

Milcherzeuger bilden eine starke Gemeinschaft

Audits gab es 2016-2018 auf unseren Höfen

Behutsamer Umgang mit den Ressourcen

Der behutsame Umgang mit der Natur beginnt auf dem Hof und setzt sich an den Produktions-Standorten fort. Den Energie- und Wasserverbrauch, die Emissionen und den Abfall an all unseren Standorten zu reduzieren - das ist die Aufgabe unseres Umweltmanagements.

DMK arbeitet mit einem Integrierten Managementsystem (IMS), das die Aspekte Qualität, Arbeitssicherheit, Umwelt und Energie kombiniert. Nahezu alle Standorte sind nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert und alle Standorte nach der Energiemanagementnorm ISO 50001.

Mit modernsten Technologien gelingt es der DMK Group, in den Werken den Wasser- und Energieverbrauch sowie die CO₂-Emissionen immer weiter zu optimieren. Im Vergleich zu anderen Molkereien verbrauchen die DMK-Standorte wesentlich weniger Wasser, wie eine Analyse des Milchindustrie-Verbandes (MIV) ergab: Die spezifische Wassereffizienz lag 2017 bei 1,09 Litern pro Kilogramm Milchrohstoffeingang; andere Molkereien in Deutschland verbrauchten hier im Durchschnitt 2,05 Liter Wasser. DMK konnte auch den absoluten Wasserverbrauch reduzieren. Er sank innerhalb von zwei Jahren konzernweit um drei Prozent. Auch in der Abwasserbehandlung konnte DMK Fortschritte erzielen. An den Standorten Altentreptow und Strückhausen haben wir zum Beispiel in die Modernisierung der betriebseigenen Kläranlagen investiert.

Ziel ist es, die Abwässer effektiver und energieeffizienter aufbereiten zu können und somit einen weiteren Beitrag zu den Zielen der europaweit gültigen Wasserrahmenrichtlinie zu leisten.

Für die besonderen Leistungen beim Umweltschutz erhielt DMK bei den „German Awards for Excellence“ die Auszeichnung in der Kategorie „Energy Efficiency“. Die Juroren der Zertifizierungsgesellschaft DQS lobten den Produktintegrierten Umweltschutz (PIUS) bei DMK. Dadurch werden Umweltbelastungen bereits an der Quelle vermieden und über Produktionsprozesse hinweg reduziert. Dass dieses System funktioniert, zeigte sich zum Beispiel am Standort Altentreptow. Prämiert wurde eine neue Anlage zur Aufbereitung von verschiedenen Stoffströmen sowie zur Wärmerückgewinnung, mit der jährlich etwa 4.700 Tonnen CO₂ und 25.000 Megawattstunden Primärenergie eingespart werden. Für die gesamte Produktion der DMK Group lagen die direkten Treibhausgas-Emissionen (THG) im Jahr 2017 nach aktuellen Berechnungen etwa 15 Prozent unter denen des Vorjahres.

DMK konnte im vergangenen Jahr auch den Energieverbrauch senken. Durch die Optimierung bestehender Prozesse und die Beschaffung moderner Anlagen wurden insgesamt etwa 29 Millionen Kilowattstunden Energie (Strom und Gas) eingespart. Auch nahezu der komplette Abfall (97 Prozent) wird an den DMK-Standorten bereits sortenrein getrennt.

97 1,09

Prozent der Abfälle werden
schon in den Betrieben
sortenrein getrennt

Liter Wasser verbraucht
DMK pro Kilogramm
Milchrohstoffeingang

In unseren Produkten steckt Nachhaltigkeit

Der Erfolg von DMK beginnt stets mit der Milch. In unseren Werken haben wir im vergangenen Jahr 8,1 Milliarden Kilo Rohmilch in hunderte verschiedene Produkte verwandelt. Milchprodukte sind vielseitig und schmackhaft.

Dafür sind höchste Qualität und Sicherheit entscheidend. Die Qualitäts- und Produktsicherung von DMK leistet dafür täglich umfangreiche Arbeit und unterliegt vielfältigen externen Audits.

Im Jahr 2017 hat sich DMK nach nur 18 Monaten der Umstellung zum Marktführer für GVO-freie Handelsmarkenprodukte entwickelt. Mehr als 2.000 unserer Landwirte haben ihre Betriebe inzwischen auf gentechnikfreie Fütterung gestellt - und liefern jedes Jahr mehr als zwei Milliarden Kilogramm Milch. Neun DMK-Standorte und drei Tochterfirmen wurden dafür nach dem VLOG-Standard des Verbandes Lebensmittel ohne Gentechnik zertifiziert.

Die Art und Weise der Milcherzeugung ist entscheidend für die Ökobilanz unserer Lebensmittel. Am ökologischen Fußabdruck von Milchprodukten hat die Landwirtschaft etwa 70 Prozent Anteil und die Verarbeitung etwa 20 Prozent. DMK beschäftigt sich zunehmend mit der Ökobilanzierung von Produkten. Wir beteiligten uns zum Beispiel am Ökobilanzprojekt „Dairy PEF“ (Product Environmental Footprint) der European Dairy Association. Am Standort Zeven entwickelte DMK außerdem im Rahmen eines Pilotprojekts Methoden,

um beispielsweise die CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu ermitteln.

Bei Basisrohstoffen ist uns Nachhaltigkeit ebenfalls wichtig. Kakao und Palmöl beziehen wir nun nahezu vollständig aus nachhaltig zertifizierten Quellen nach dem UTZ- oder RSPO-Standard. Die DMK-Lieferanten für Hilfs- und Zusatzstoffe wie Kakao, Zucker, Früchte und Verpackungsmaterialien erkennen zudem durch Unterzeichnung der Einkaufsbedingungen den DMK-Verhaltenskodex an, der soziale und ökologische Anforderungen enthält.

Auch Verpackungen rücken zunehmend in den Fokus von Verbrauchern und Handelspartnern. DMK hat deshalb ein Bewertungssystem entwickelt, das die Nachhaltigkeitseffekte unterschiedlicher Materialien, zum Beispiel bei Käseverpackungen, vergleichen kann. Auch 70 Prozent unserer holzbasierten Verpackungen haben wir inzwischen auf den FSC-Standard umgestellt, der eine nachhaltige Forstwirtschaft garantiert.

„**Im europäischen Dairy-PEF-Projekt wurde eine Methode zur einheitlichen Berechnung des Umweltfußabdrucks im Milchsektor entwickelt, an der die DMK Group entscheidend mitgearbeitet hat. So wurde der Erfolg des Projekts erst möglich.**“

Hélène Simonin, Director Food, Environment & Health, European Dairy Association (EDA)

2,3 93

Milliarden Kilo Milch aus Fütterung **ohne gentechnisch veränderte Pflanzen**

Prozent unseres Kakao und Palmöls stammen aus **nachhaltigem Anbau**

DMK ist einer der besten Arbeitgeber

Bei DMK steht der Mensch im Mittelpunkt. Für unsere rund 7.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten wollen wir ein fairer, sicherer und zukunftsorientierter Arbeitgeber sein. Dafür schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeiter sich wohlfühlen, das sie anspricht und ihnen die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung bietet.

2017 haben wir gemeinsam die organisatorische Neuausrichtung umgesetzt. Seitdem arbeiten unter anderem 1.500 Mitarbeiter der DMK Group in neuen Funktionen. 50 MOVE-Botschafter begleiten den Change-Prozess in den Werken. Unser Ziel ist es, die Wertschöpfung der DMK Group zu erhöhen und dabei einer der besten Arbeitgeber Deutschlands zu bleiben.

Beim „Focus“-Ranking gaben uns unsere Mitarbeiter erneut beste Noten und wählten die DMK Group wieder auf eine Top-Position und damit für das Jahr 2017 zum sechsten Mal in Folge zu einem der besten Arbeitgeber Deutschlands. Unsere Mitarbeiter loben insbesondere ihre interessanten Aufgaben, den Zusammenhalt der Kollegen, das freundliche Arbeitsklima und die Sozialleistungen. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter außerdem bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das „Sedex Members Ethical Audit“ (SMETA) stellt hohe Sozialstandards an unseren Standorten sicher. In der Sedex-Datenbank hinterlegt DMK Informationen zu Arbeitsstandards, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt sowie Geschäftspraktiken. An den Standorten sorgt

ein SMETA-Team für die praktische Umsetzung der Sozialstandards. Auch die Sicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter haben für DMK eine hohe Priorität. Deshalb hat DMK ein Programm zur Vermeidung der häufigsten Unfallursachen aufgestellt. Ein Arbeitsschutzmanagementsystem ist seit Jahren fest ins Unternehmen integriert - mit Erfolg: 2017 konnte die Zahl der Unfälle im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden.

DMK engagiert sich außerdem für den Nachwuchs in der Milchwirtschaft. Wir sind bestrebt, selbst auszubilden und so das Niveau an fachlich versierten und motivierten Mitarbeitern auf einem hohen Stand zu halten. Im Jahr 2017 wurden über 200 Azubis in 15 Berufen ausgebildet, unter anderem als „Milchwirtschaftlicher Laborant“ und „Milchtechnologe“, den typischen Ausbildungsberufen in der Milchwirtschaft. Mehr als 100 Ausbilder arbeiten an 20 DMK-Standorten, 60 neue Auszubildende starteten im August 2017 ihre Laufbahn in unserem Unternehmen.

„Jeder Mitarbeiter leistet seinen Beitrag zum Gelingen. Zu der Herstellung von qualitativ hochwertigen Produkten sind unsere Produktionsmitarbeiter das Rückgrat des Unternehmens. Alle mitzunehmen in die dynamischen Veränderungen des Unternehmens, ist uns ein großes Anliegen.“

Ines Krummacker, Chief Human Resources Officer

15 200

verschiedene Berufe
können Azubis bei uns erlernen

Auszubildende hatten die
DMK-Standorte 2017



712.500

Kühe liefern Milch für
unsere Produktion

ca. 2.000

Auszubildende gibt es auf unseren
Milcherzeuger-Höfen

Wir engagieren uns für ländliche Regionen

An mehr als 20 Standorten, an denen DMK produziert, und in den acht großen Milcherzeuger-Regionen spielt die regionale Verankerung eine bedeutende Rolle. Als Unternehmen ist DMK ein wichtiger Akteur in diesen zumeist ländlichen Räumen. Die Milcherzeuger sind zentraler Teil der ländlichen Gemeinschaft und gestalten diese aktiv mit.

Jeder zweite DMK-Bauernhof erzeugt bereits selbst erneuerbare Energien, vorwiegend über Biogas- und Photovoltaikanlagen. Auf mehr als 200 Höfen können Naturliebhaber Urlaub machen. Mehrere dieser Ferienhöfe werden auf der Internetseite von MILRAM vorgestellt. Bei den von Bauernverbänden und Bauernvereinigungen der Bundesländer organisierten „Tage der offenen Höfe“ machten sich 2017 rund 240.000 Besucher auf DMK-Milcherzeugerbetrieben ein Bild von der modernen Landwirtschaft.

Rund 40 Prozent der Milcherzeuger engagieren sich ehrenamtlich in Berufsverbänden oder anderen Organisationen für die Branche. Fast 30 Prozent der Betriebe betreuen Auszubildende oder Studenten der Agrarwirtschaft.

Um mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in den Dialog zu treten, nutzt DMK seine beiden Milkmaster-Farmen.

Transparenz funktioniert bei DMK auch digital: 18 Landwirte befüllen die Seite www.mykuhtu-

be.de, auf der sich interessierte Internetnutzer 500 Live-Videos aus den Ställen anschauen können - von Kälbchengeburten über Treckerfahrten bis zur Silobesteigung. Auch mehrere DMK-Landwirte zeigen hier ihre Betriebe.

DMK vertritt die gemeinsamen Interessen des Unternehmens und der Milcherzeuger in die Agrarbranche hinein - und bringt sich aktiv in Diskussionen um eine Sektorstrategie Milch 2030 für Deutschland ein. Ziel ist es, eine gemeinsame Strategie für die Milchbranche zu erarbeiten.

Mit der Gründung der IG Milch (Interessengemeinschaft Genossenschaftliche Milchwirtschaft) im Frühjahr 2017 wurde zudem eine Plattform geschaffen, bei der bevorzugt genossenschaftliche Belange diskutiert und daraus strategische Empfehlungen entwickelt werden.

” **Unsere Gesellschaft interessiert sich heute immer mehr dafür, wie die Milch erzeugt wird. Die Umsetzung hoher Standards im Rahmen des Milkmaster-Programms hat für uns Milcherzeuger daher oberste Priorität.**

Wir müssen der Öffentlichkeit authentisch erklären, wie wir von unseren Kühen, mit und für sie leben.“

Amos Venema, Milcherzeuger des DMK

MILRAM

MILRAM
Food-Service

HERSTELLT AUS THÜRINGEN
OSTERLAND

Humana
für Mami und mich

Oldenburger
SINCE 1966

Rose
الورد

Casarelli

Uniekaas

sanotact



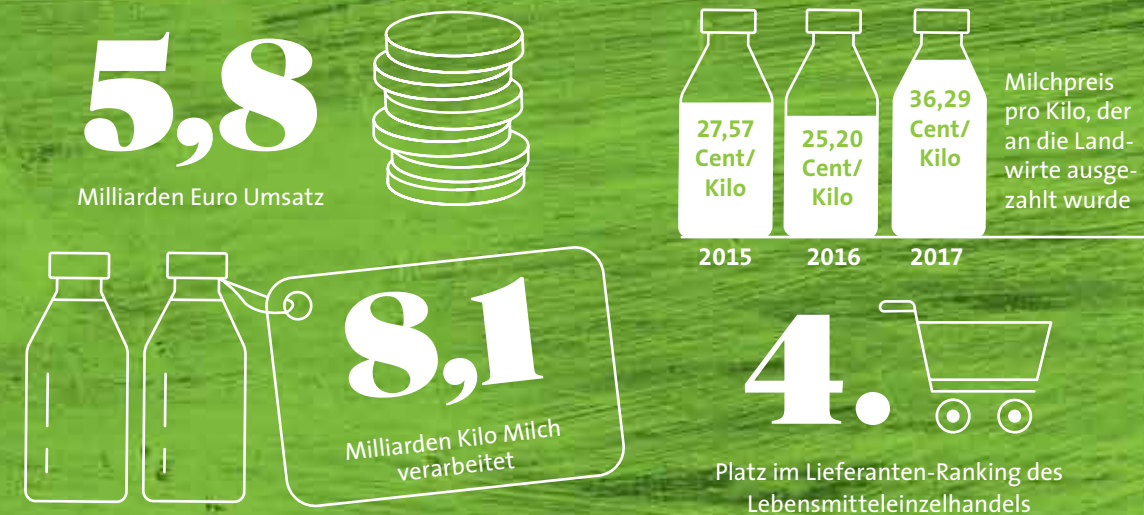
Unsere
Milch –
leckere
Vielfalt

DMK Group: Zahlen & Fakten

Als größte deutsche Molkereigenossenschaft verarbeitet die DMK Group mit rund 7.700 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten in Deutschland und den Niederlanden Milch zu Lebensmitteln höchster Qualität. Das Produktportfolio reicht von Käse, Molkereiprodukten und Ingredients über Babynahrung, Eis oder Gesundheitsprodukte bis hin zu Spezialfuttermitteln. Marken wie MILRAM, Oldenburger,

Uniekaas oder Humana genießen bei Verbrauchern im In- und Ausland großes Vertrauen und machen das Unternehmen zur festen Größe in seinen Heimatmärkten und ausgewählten Zielmärkten rund um den Globus. Als viertgrößter Lieferant des deutschen Lebensmitteleinzelhandels und mit einem Umsatz von 5,8 Milliarden Euro gehört die DMK Group europaweit zu den führenden Unternehmen der Milchwirtschaft.

1. UNSERE WERTSCHÖPFUNG

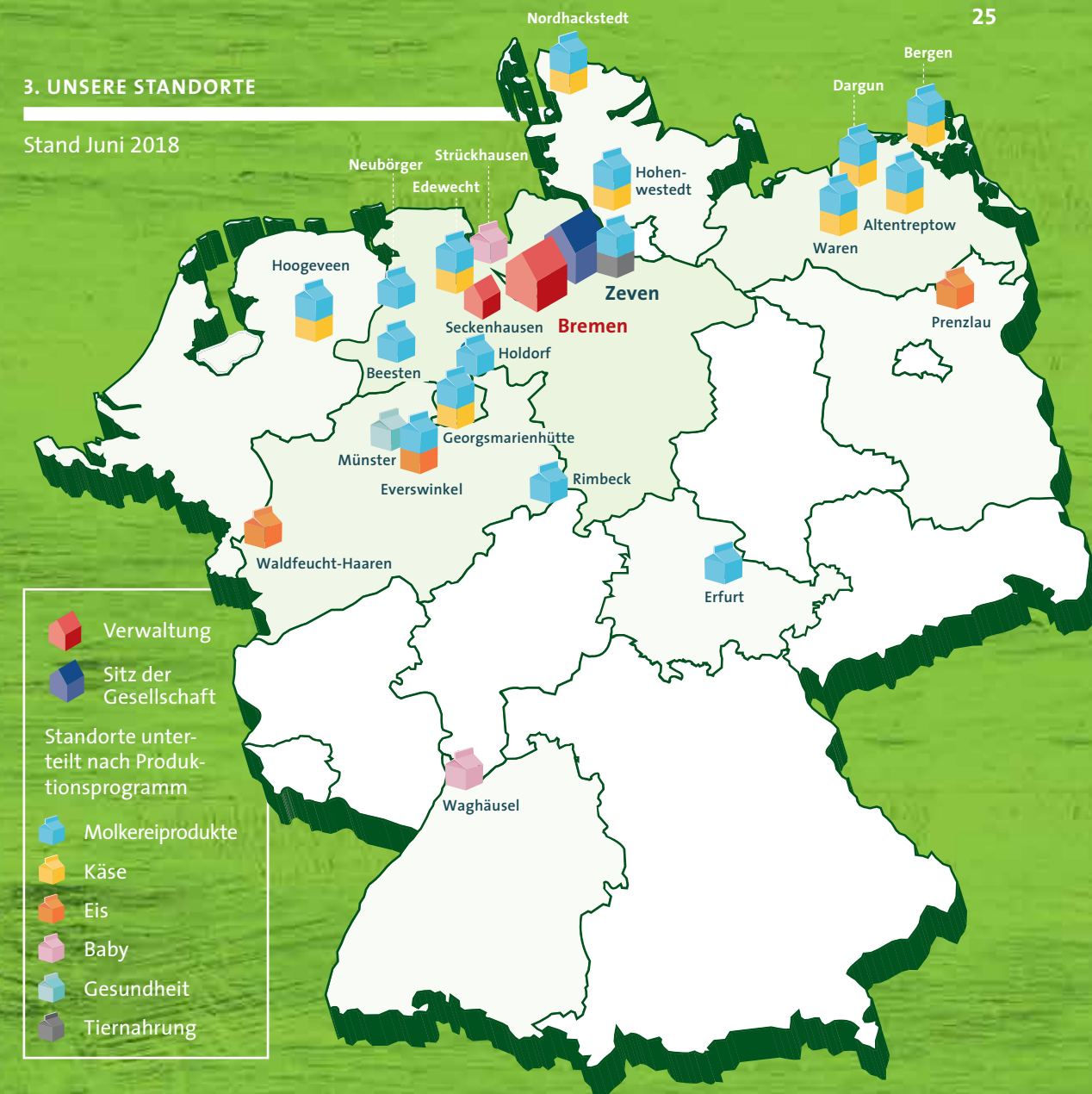


2. ORGANISIERT IN SECHS GESCHÄFTSFELDERN: UNSERE BUSINESS UNITS (BU)

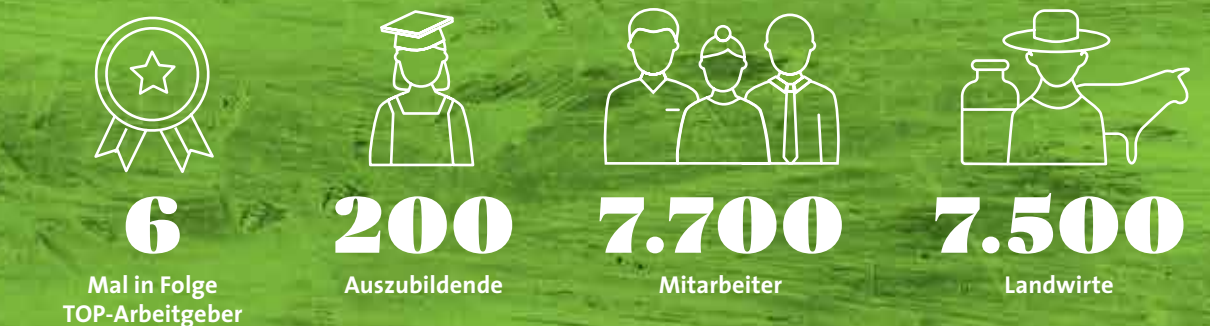
<p>Private Label</p>	<p>Industry</p>	<p>Ice Cream</p>
<p>Brand</p>	<p>Baby</p>	<p>International</p>

3. UNSERE STANDORTE

Stand Juni 2018



4. MENSCHEN HINTER DER DMK GROUP



www.dmk.de



@DMK_Milch



Weitere Informationen finden
Sie im digitalen Geschäfts- und
Nachhaltigkeitsbericht 2017 unter
www.dmk.de.

